Jahresbericht 2010

K&F Fachstelle Kinder&Familien, Aargau
Die Fachstelle für familien– und schulergänzende Kinderbetreuung
Kirchplatz 3, 5400 Baden
www.kinderundfamilien.ch

1. Rückblick

1.1 Familien- und schulergänzende Betreuung im Kanton Aargau - Empfehlungen für den Aufbau und Betrieb

Was lange währt wird endlich gut! So könnte man die Aufschaltung der "Empfehlungen für den Aufbau und den Betrieb von familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungseinrichtungen" auf der Internetseite www.kinderundfamilien.ch nennen. Bereits während den Diskussionen rund um das "Bildungskleeblatt" wurden die ersten Arbeiten für die umfangreiche Informationsdokumentation begonnen - danach, nach der Ablehnung durch das Stimmvolk, jedoch wieder "schubladisiert". Umso mehr freut sich das K&F-Team, dass es jetzt gelungen ist, einen kostenlosen Download für alle interessierten Gemeinden, Schulpflegen und Private zur Verfügung zu stellen.

1.2 Positive Bilanz nach einem Jahr Zweigstelle Zofingen

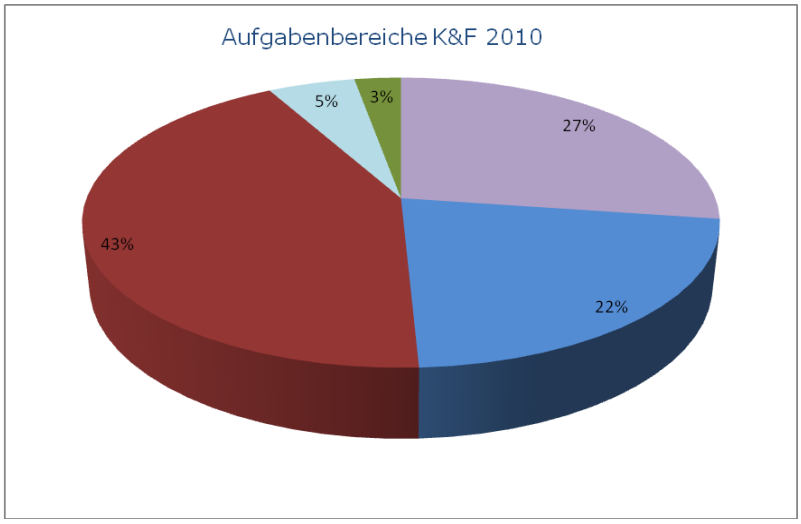
Ein Jahr nach Eröffnung der Zweigstelle in Zofingen kann eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Die Anfragen von Gemeinden haben stärker als erwartet zugenommen. Verschiedenste Projekte wurden bearbeitet oder sind in Bearbeitung. Vernetzungen zwischen den Anbieter und Anbieterinnen von Betreuungsplätzen haben stattgefunden. Konkrete Beratungsaufträge von Betreuungsinstitutionen sind wahrgenommen worden. Die Internetplattformen für Eltern, welche die Möglichkeit bietet auf übersichtliche Weise die aktuellen, freien Betreuungsplätze in der Nähe abzurufen, ist topaktuell.
Das erste Betriebsjahr gehörte dem Kennenlernen der einzelnen Anbietern und Anbieterinnen im Bereich familien- und schulergänzender Kinderbetreuung von der Spielgruppe bis hin zu den Tagesstrukturen. Diese Vernetzungsarbeit ist von Renata Siegrist, Zweigstellenleiterin, noch lange nicht abgeschlossen und wird von ihr aufmerksam weiterverfolgt. Ein weiterer Schwerpunkt war, die Internetseiten über Betreuungseinrichtungen im Kanton Bern (www.kissbern.ch) und im Kanton Solothurn (www.kisssolothurn) zu bewirtschaften und mit einzelnen Vertreter/innen der Betreuungseinrichtungen Kontakte zu knüpfen und die Zusammenarbeit aufzunehmen. Die Zweigstelle wird sich im Jahr 2011 leicht erweitern, d.h. es werden grössere Räumlichkeiten bezogen und eine zweite Person angestellt.

2. Allgemein

Die Tätigkeiten der K&F lagen in den fünf Hauptbereichen:

- Beratungen, PR, Netzwerk
- Betrieb
- Projekte
- Qualitätssicherung
- Supervision, Weiterbildung, Fachunterlagen

Die folgende Grafik zeigt, wie sich die Aufgabenbereiche prozentual verteilen:



2.1 Allgemeine Beratungen/Informationen

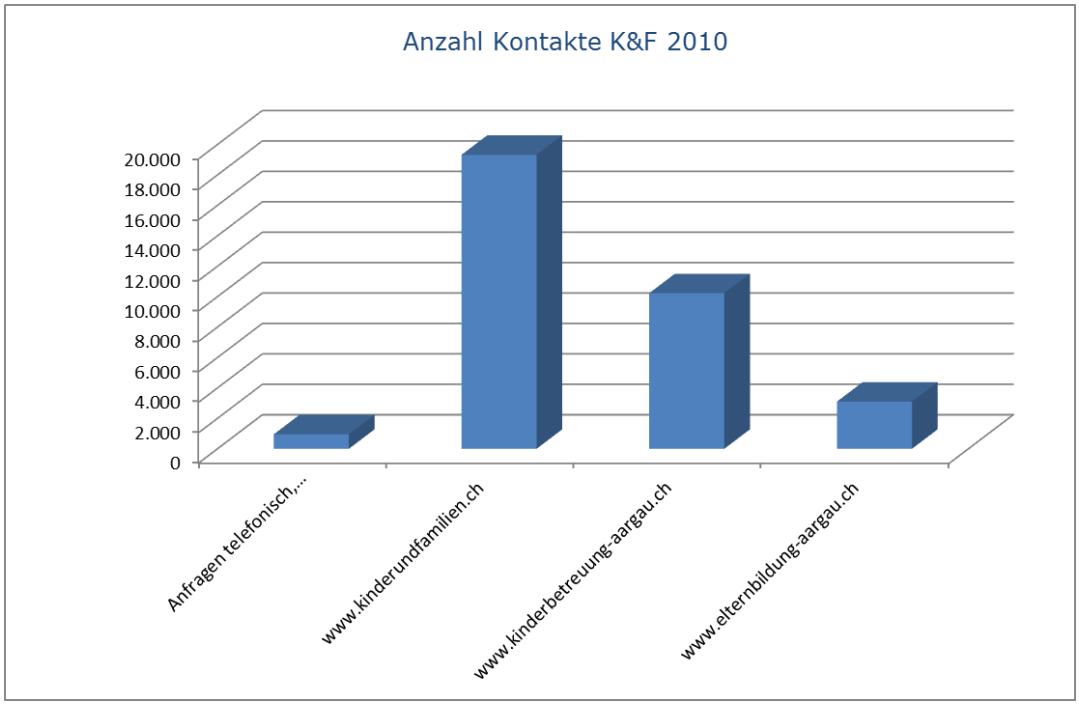
Nebst den persönlichen, telefonischen und elektronischen Beratungen, können sich interessierte Personen und Stellen direkt über verschiedene Internetseiten zu unterschiedlichen Themen informieren. Dazu führt und bewirtschaftet die K&F drei Websites:

www.kinderundfamilien.ch	Hier sind alle Dienstleistungen, Informationen, News und die Stellenbörse der Fachstelle Kinder& Familien, Aargau ersichtlich.
www.kinderbetreuung-aargau.ch	Hier werden alle Betreuungseinrichtungen und nötigen Adressen im Aargau gefunden. Zudem wird ersichtlich, ob eine Betreutreuungs einrichtung freie Plätze hat.
www.elternbildung-aargau.ch	Hier wird alles Wissenswerte rund um Elternbildung im Kanton Aargau gefunden.

Die Dienstleistungen der K&F wurden im vergangenen Jahr wie folgt abgerufen:

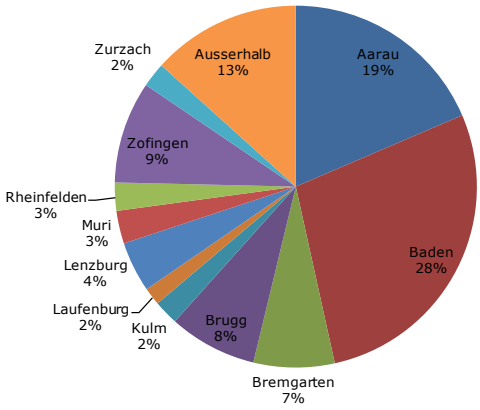
- 954 Anfragen (2009: 1'270) wurden persönlich, telefonisch oder elektronisch bearbeitet. Eingeschlossen sind die Anfragen betreffend Elternbildung Aargau.
- 19'323 (2009: 14'271) Direktzugriffe auf www.kinderundfamilien.ch wurden registriert.
- 10'229 (2009: 10'121) Direktzugriffe auf www.kinderbetreuung-aargau.ch wurden für die Suche nach freien Kinderbetreuungsplätze getätigt.
- 3'100 (2009: 4'540) Direktzugriffe auf www.elternbildung-aargau.ch sind gemacht worden.

Alle Dienstleistungen und Angebote der K&F wurden somit gut 33'606 (2009: 30'202) mal nachgefragt, was bedeutet, dass die Anfragen um rund 12% gestiegen sind bzw. pro Arbeitstag rund 128x auf die Informationen von K&F zurückgegriffen wurde.



Die persönlichen, telefonischen und elektronischen Anfragen stammten aus dem ganzen Kanton, häufig auch aus anderen Landesteilen:

Anfragen pro Bezirk 2010



Die Total 954 Anfragen im Jahr 2010, die telefonisch, elektronisch oder persönlich bearbeitet wurden, stammten von

- 38.5% Privaten
- 4.5% der Kant. Verwaltung
- 9.5% Gemeinden
- 15.5% Organisationen im sozialen Bereich
- 32.0% Trägerschaften von familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungseinrichtungen

Bei den Anfragen im gesamten Jahr 2010 handelte es sich bei

- 31% der Fälle um Fachberatungen im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Betreuungseinrichtungen (rechtliche Voraussetzungen, Qualitätsanforderungen, Betriebsbewilligungserteilung, Aufsichtspflicht, Finanzierung und Anstossfinanzierung des Bundes.)
- 9% um konkrete Unterstützung für den Aufbau einer neuen Betreuungseinrichtung
- 18% um Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz
- 15% um Fragen und Informationen rund um die Ausbildung und Arbeit im Betreuungsbereich
- 6% um Fachberatung im persönlichen Bereich (Erziehung, Beziehung, Finanzielles)
- 9% um Fragen rund um Elternbildung
- 12% um Diverses

2.2 Fachberatung Tagesstrukturen

Angesichts der gesellschaftlichen Veränderung erhält ein gutes Bildungssystem mit integrierten Betreuungsangeboten eine immer grössere Bedeutung. Der Bedarf an schulergänzenden Angeboten steigt kontinuierlich. Qualitativ gute Betreuungsangebote bilden eine wichtige Grundlage für eine positive Lebensgestaltung, die zu Eigenverantwortung und Mündigkeit führt. Ein solches ganzheitliches Angebot hat angesichts sozialer und kultureller Unterschiede eine Schlüsselfunktion für die Integration und Chancengleichheit der Kinder.

Eine professionelle, gut organisierte Betreuung der Kinder fördert die Chancengleichheit und wirkt präventiv hinsichtlich Konflikte und Gewalt. Das heisst, ein strukturierter Tagesablauf, ausgewogene Ernährung, zusätzliche Förderung und eine sinnvolle Freizeitgestaltung können die Leistungsfähigkeit verbessern, die sozialen Kompetenzen erhöhen sowie die soziale Integration fördern. Zusätzlich wirken verlässliche Betreuungsstrukturen Erziehungsdefiziten entgegen und stärken Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung.

Im Kanton Aargau setzen sich viele Schulen und Gemeinden für die Einführung schulischer Blockzeiten und Tagesstrukturen (Schulkinderbetreuung) sowie für die Schaffung neuer Plätze in Kindertagesstätten (Vorschulkinderbetreuung) ein. Wir haben auch im Berichtsjahr einige Gemeinde bei der Umsetzung ihrer Tagesstruktur-Projekte unterstützt, beraten und begleitet:

- Biberstein
- Bremgarten
- Brugg
- Ehrendingen
- Leibstadt
- Lenzburg
- Menziken
- Niederrohrdorf
- Oberrohrdorf
- Spreitenbach
- Untersiggenthal
- Wettingen

3. Qualität

Die Qualitätssicherung in den Kindertagesstätten ist immer ein wichtiger Aufgabenbereich. Damit die Gemeinden eine Betriebsbewilligung erteilen und/oder die Aufsicht wahrnehmen können, braucht es Wissen darum, welche Qualitätsanforderungen in den einzelnen Betreuungseinrichtungen gefordert sind. Diese sind unterschiedlich und davon abhängig, ob es sich um Kinderbetreuung in einer Kita, in einer Tagesstruktur oder in einer Tagesfamilie handelt.

3.1 Überprüfungen in Betreuungseinrichtungen

K&F hat im Berichtsjahr verschiedene Überprüfungen vorgenommen:

- Chinderhuus, Aarburg
- Alle gemeldeten Tagesfamilien in Baden
- Kita Arche Noah, Berikon
- Kita Sunneblueme, Fislisbach
- Beurteilung Kindertagesstätte Lieselihuus, Hausen
- Kita Taubenschlag, Niederwil
- Chinderhuus Rössli, Othmarsingen
- Kita Möndli, Spreitenbach
- Kita Wägwyser, Windisch
- Beurteilung Kita-Projekt Tweety in Wohlen

4. Projekte

Zusätzlich zu den Fachberatungen (Aufbau von Tagesstrukturen) und den Qualitätsüberprüfungen hat K&F 2010 verschieden Projekte und Aufträge übernommen.

4.1 Projekte in verschiedenen Gemeinden:

- Menziken: Kinderbetreuung der Vorschul- und Schulkinder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule und bisherigen Kinderbetreuungsanbietern.
- Zofingen: Erarbeitung eines Finanzierungsmodells für familienergänzende Kinderbetreuung
- Zofingen: Betriebswirtschaftliche Beratung der Kita Domino
- Kölliken: Fachberatung Aufbau Kita
- Unterlunkhofen: Standortberatung für schulergänzende Kinderbetreuung
- Aarburg: Fachberatung Weiterentwicklung Chinderhuus

4.2 Supervisionen/Weiterbildungen

- Weiterbildungsmodule an der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales Brugg: „Kinderbetreuung am Mittagstisch – Grundkurs"
- Teamweiterbildung Mittagstisch Auenstein
- div. Supervisionen
- Schulung zum Thema „Familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau" im Rahmen des Grundkurses Soziales der jeweils vom Kantonalen Sozialdienst angeboten wird.
- Berufsinformation für interessierte Jugendliche über den Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung Schwerpunkt Kind, in Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum Baden. Es haben 55 junge Frauen und Männer teilgenommen.

4.3 Mitarbeit in Fach- und Arbeitsgruppen

- Verband Bildung und Betreuung Schweiz: Mitarbeit im Vorstand (diverse Sitzungen und Vernetzungsanlässe, GV)
- Dachverband Tagesstrukturen Mittagstische Aargau (Beratungen, Sitzungen, Vernetzungsanlässe, GV)
- Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz (Sitzungen, Anlässe)

4.4 Diverse Projekte

- Führen der Geschäftsstelle des Dachverbandes Tagesstrukturen/Mittagstische Kanton.
- Elternbildung Aargau aufbauen, koordinieren, informieren und Akteur/innen vernetzen.
- Begleitung der Master-Arbeit zweier Studierenden an der FHNW mit dem Titel: „Familienergänzende Kinderbetreuung - Weiterentwicklung einer Vollkostrechnung und Analyse von Finanzierungssystemen. Wie kann die Wirtschaftlichkeit von Einrichtungen für familienergänzende Kinderbetreuung verbessert werden?"
- KISSNordwestschweiz: Bewirtschaftung der drei Internetseiten kissnordwestschweiz.ch, kissbern.ch, kisssolothurn.ch
- Elternbildung für lateinamerikanische Frauen. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Nosotras Aargau durchgeführt und beinhaltete folgende 5 Elternbildungsmodule: "Lachen, spielen, trotzen! Kleine Weltenentdecker begleiten und unterstützen - Entwicklung der Kinder zwischen 0 und 5 Jahren." "Rund um gesunde

Kinderernährung!" "Mobbing! Was können Eltern dagegen tun?" "Kind und Fernsehen!" "Pubertät: Loslassen und trotzdem Halt geben!"

- Schulung zur Überprüfung der Qualität in Kitas: Es wurden insgesamt 3 Schulungen (je ca. 10 Teilnehmende) zur Überprüfung der Qualität in Kitas durchgeführt. Die Schulung richtete sich an Vertreter/innen von Gemeinden und/oder Stellen, die für die Betriebsbewilligungserteilung sowie für die Aufsicht von Kinderbetreuungseinrichtungen gemäss PAVO zuständig sind. Ziel der Schulung war, dass die Teilnehmenden die gesetzlichen Bestimmungen und die Qualitätsansprüche kennen und dass sie wissen, wie eine Überprüfung durchgeführt wird.
- In Zusammenarbeit mit Vertreterinnen von Betreuungseinrichtungen wurde ein „Musterordner" erarbeitet. Dieser Ordner beinhaltet Muster und Vorlagen, die für den Betrieb einer Tagesstruktur oder eines Mittagstisches nötig sind. Der „Musterordner" ist als CD bei K&F erhältlich.
- Fertigstellung „Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau - Empfehlungen für den Aufbau und den Betrieb". Erhältlich kostenlos als Download auf www.kinderundfamilien.ch
- Chefexpertin FaBeK: Seit der Einführung der Lehre Fachfrau/Fachmann Betreuung Schwerpunkt Kinder, ist K&F für die Ausbildungsfragen und vor allem für die Organisation der Abschlussprüfung zuständig gewesen. Im Jahr 2010 haben 82 Personen die Prüfung abgeschlossen, 81 davon erfolgreich. Nach intensiver Aufbauarbeit, verbunden mit vielen Kontakten zu Kita-Leiterinnen, -Ausbildnerinnen und Lehrfrauen/-männer, hat sich der Kanton Aargau (BKS) entschieden, die Zuständigkeit der Chefexpertin der OdA GS Aargau (Organisation der Arbeitswelt) zu übergeben.

5. Netzwerke/PR

Vertreterinnen der K&F standen im vergangenen Jahr in der Öffentlichkeit, arbeiteten in Arbeitsgruppen mit, waren an Schulungen beteiligt und konnten an verschiedenen Anlässen und Tagungen teilnehmen und sich weiterbilden. Solche Netzwerk-Arbeit ist besonders wichtig, können doch neue Entwicklungen aber auch Lücken und Notwendigkeiten im Bereich Kinderbetreuung/Elternbildung erkannt und in die alltägliche Arbeit integriert werden. Zudem konnten wertvolle Kontakte geknüpft und gepflegt werden.

5.1 Tagungen/Veranstaltungen/Referate

- Lenzburger-Tagung der Frauenzentrale: Workshop-Leitung und Teilnahme
- Podium der Frauenzentrale zum Thema: Familie und Beruf vereinbaren
- GV Dachverband Mittagstische Aargau
- Vernetzungsanlässe Dachverband Mittagstische Aargau
- GV Bildung und Betreuung, Bern
- Tagung: Die heile Familie - Familien zwischen Tradition und Modern, EKFF, Bern
- Netzwerk Kinderbetreuung: Qualität in der schulischen Tagesbetreuung, Zürich
- Tag der offenen Tür, Kita Villa Kunterbunt Oberrohrdorf, Kita Häsliburg Baden
- Netzwerk Kinderbetreuung: Runder Tisch
- Fachtagung "Betreuungsgutscheine in der Stadt Luzern", Luzern
- Fachtagung "Kinder und ihre Lebensräume", Aarau
- Fachtagung "Früh gefördert - gut gestartet", Frühförderprogramm primano der Stadt Bern, Bern
- Soz-Lunch Baden, Vernetzung von Organisationen im sozialen Bereich in Baden
- Themenabend Tagesstrukturen, Bildungsdirektion Zürich

5.2 Öffentlichkeitsarbeiten

K&F konnte im Berichtsjahr verschiedene Fachartikel verfassen:

- Fachzeitschrift "Sozial Aktuell" zum Thema "Tagesstrukturen - eine zeitgemässe Betreuungsform für Schulkinder!"
- Mitarbeiter/innen-Zeitung "Quer" zum Thema „Wandel im familiären Kontext: Krisenherd Familie? Krisenherd für wen?"
- Wettinger "Schulspiegel" zum übergeordneten Thema "Schule - Prävention - Beratung".
- Auf der Internetseite www.kinderundfamilien.ch wurden 44 Stellen auf der „Stellenbörse" ausgeschrieben und 36 „Aktuell-Meldungen" aufgeschaltet.

5.3 Mitgliedschaften / Netzwerk

Die K&F ist Mitglied von folgenden Organisationen:

- Netzwerk Kind und Bildung Schweiz
- Schweiz. Verband Bildung und Betreuung
- Pro Familia Schweiz
- Elternbildung Schweiz
- Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische Aargau
- Frauenzentrale Aargau

6.Team

6.1 Sitzungen, Retraite

In regelmäßigen Teamsitzungen wurden die laufenden Projekte, Geschäfte und Anfragen überprüft, verbessert und weiter entwickelt. Im Juni 2010 fand ein Strategieseminar statt, an dem die Geschäftsleitung die Schwerpunkte und Strategien der nächsten Zukunft für K&F festlegte. Im Herbst wurde die ordentliche Retraite durchgeführt, an der u.a. die Jahresplanung und die Budgetdiskussionen stattfanden.

6.2 Weiterbildung

An den vielen Fachtagungen konnte jede Team-Frau sich individuell weiterbilden. Eine interne Weiterbildung mit einem Teamausflug in den Kanton Bern fand im November statt. Es wurden Gespräche mit den Verantwortlichen der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Bern sowie mit dem Verein LeoLea geführt.

7. Jahresrechnung

	Rechnung 2010 Fr.	Budget 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.
Aufwand			
Projektaufwand	65'862	58'000	20'500
Betriebsaufwand	24'711	26'600	29'920
Verwaltung	203'700	203'075	227'752
Total Aufwand	294'273	287'675	278'172
Ertrag			
Projektertrag	125'012	95'075	120'872
Betriebsertrag	222'498	200'700	157'300
Diverser Ertrag	300	600	0
Total Ertrag	347'810	296'375	278'172
Finanzertrag	101		
Auflösung Rückstellung	6'500		
Rückstellung Backoffice	-20'000		
Verlust/Gewinn	40'138	-8'700	0